

Neue Fernwärmeversorgung für Eching jetzt offiziell in Betrieb

Versorgung aus STEAG-Biomasse-Heizkraftwerk Neufahrn // Bohrung unter achtspuriger
Autobahn // Weitere Versorgungsgebiete geplant //

Saarbrücken/Eching. Wenn eine achtspurige Autobahn den Weg versperrt, muss man sich schon einiges einfallen lassen, um zum Ziel zu kommen. Doch die Ingenieure von STEAG New Energies haben eine Lösung gefunden: Eine 90 Meter lange Bohrung in sechs Metern Tiefe sorgte dafür, dass die Gemeinde Eching (Landkreis Freising) nun mit umweltfreundlicher Fernwärme aus dem Biomasse-Heizkraftwerk Neufahrn versorgt werden kann. Die offizielle Inbetriebnahme der Fernwärmeversorgung erfolgte am gestrigen Montag durch Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier, den Bürgermeister Echings Sebastian Thaler und Dr. Markus Laukamp, Mitglied der Geschäftsführung der STEAG New Energies.

Rund 2 Millionen Euro investiert STEAG New Energies im Auftrag des Zweckverbandes Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching in die neue Fernwärmeleitung. „Sie ersetzt eine in die Jahre gekommene Kesselanlage im Rathaus Eching. Für uns bietet sich darüber hinaus die gute Möglichkeit, weitere Kunden und Versorgungsgebiete zu erschließen. „Erste Anfragen liegen bereits vor“, freut sich Dr. Markus Laukamp. Der Ortskern Eching mit einem Wärmebedarf von rund 3,0 MW erhält künftig Fernwärme vom Biomasse-Heizkraftwerk in Neufahrn. Mit versorgt werden dann auch die gemeindeeigenen Gebäude, wie Rathaus, Kindergärten, Schulen, Turn- und Gemeindehallen.

Allerdings war die Verlegung der Leitungen nicht einfach: Zwischen dem Biomasse-Heizkraftwerk und dem Ortskern von Eching liegt die achtspurige BAB A9, eine der verkehrsreichsten Autobahnen in Deutschland. Diese musste unterquert werden. Nach langen Planungs- und Abstimmungsvorbereitungen mit Behörden und privaten Grundstückseigentümern wurde im September 2016 der Autobahndamm in rund sechs Meter Tiefe unter der Fahrbahn mit einer 90 Meter langen Bohrung unterquert. Aufgrund guter Planung und günstiger Wetterverhältnisse konnte die Bohrung innerhalb einer Woche abgeschlossen werden. Das überschüssige Erdreich wurde mit einer Bohrschnecke entfernt und das Schutzrohr verlegt. In das Schutzrohr wurden anschließend die Fernwärmeleitungen und ein zusätzliches Versorgungsrohr eingeführt. Mit dieser technisch anspruchsvollen Lösung kann Eching als ‚Insel‘ jenseits der Autobahn nun auch mit umweltfreundlicher Fernwärme aus Neufahrn versorgt werden.

Seite 1 von 2

Kontakt

Dr. Jürgen Fröhlich
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

juergen.froehlich@steag.com
www.steag.com

STEAG New Energies GmbH

St. Johanner Str. 101-105
66115 Saarbrücken
www.steag-newenergies.com

Aufsichtsrat

Joachim Rumstadt, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dirk Klingen, Sprecher
Thomas Billotet
Dr. Markus Laukamp

Sitz der Gesellschaft ist Saarbrücken
Registergericht Saarbrücken
Handelsregister B 17242

Über STEAG New Energies

STEAG New Energies GmbH (SNE) mit Sitz in Saarbrücken ist ein Tochterunternehmen der STEAG GmbH in Essen. Das Unternehmen SNE ist darauf spezialisiert, dezentrale maßgeschneiderte Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte zu entwickeln. Kunden sind Kommunen und Stadtwerke, die Industrie sowie große Liegenschaften. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Energieangebot dabei von der Wind- und Bioenergie bis hin zur Geothermienutzung. Mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, dezentralen Energieversorgung und Fernwärme-Auskopplung sowie Windparks ist SNE auch im Ausland erfolgreich.
